

Mitteilungen der VMTB



Find us on Facebook

Werden Sie Fan vom VMTB unter
www.facebook.de/vmtb.de

VMTB/DeGIR-Workshop „Interventionelle Radiologie für MTRA“ in Hannover, Februar 2013

Am 8. und 9. Februar 2013 fand im Diakoniekrankenhaus Henriettenstiftung in Hannover zum ersten Mal ein interventioneller Workshop für MTRA und medizinisches Assistenzpersonal statt. Die Organisation hatten Vera Breier, Leitende MTRA, und Priv.-Doz. Dr. Peter Landwehr, Chefarzt der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, übernommen. Unterstützt wurde die Veranstaltung durch den VMTB und die DeGIR.

Der Stellenwert der Gefäßinterventionen hat im Arbeitsbereich der MTRA in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen. Hochspezialisierte Eingriffe erfordern umfangreiches Wissen v.a. in Anatomie, Grundlagen der interventionellen Methoden, Materialkunde, Strahlenschutz, Hygiene und Qualitätssicherung. 2 Tage drehte sich daher alles um die spannenden interventionell-radiologischen Therapien zur Wiedereröffnung und Wiederherstellung erkrankter Arterien und Venen. Von der diagnostischen Angiografie, von PTA bis Stent und von Lyse bis Stentgraft-Behandlung: Alle wesentlichen Aspekte dieser Interventionen wurden in Vorträgen und Hands-On-Workshops intensiv besprochen.

Insbesondere wurde auch die inzwischen sehr anspruchsvolle Materialkunde vertieft, ergänzt durch praktische Übungen am Gefäßmodell, um die Abläufe bei verschiedenen Gefäßinterventionen zu erlernen. Das Interesse war groß, die Veranstaltung war schon früh ausgebucht. Neben Teilnehmern aus ganz Deutschland waren auch 3 MTRA aus der Schweiz angereist. Ein tolles, engagiertes Veranstaltungsteam mit Aktiven aus mehreren Kliniken und ein gelungener Wechsel zwischen Theorie und Praxis haben wesentlich zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen.

Vera Breier

Ltd. MTRA, Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Diakoniekrankenhaus Henriettenstiftung, Hannover

Geschäftsstelle:

VMTB – Vereinigung der
Medizinisch-Technischen
Berufe in der DRG
Frau Sonja Müller
Tel.: +49 (0) 30 916 070 15
Fax: +49 (0) 30 916 070 22
E-Mail: mueeller@drg.de
Frau Nina Keil
Tel.: +49 (0) 30 916 070 25
Fax: +49 (0) 30 916 070 22
E-Mail: keil@drg.de
Ernst-Reuter-Platz 10
10587 Berlin
www.vmtb.de
Facebook:
www.facebook.de/vmtb.de

Rückblick: 3. Leipziger Allerlei



Beim Leipziger Allerlei am 16. Februar 2013 war wieder ein gemischtes Programm aus allen Bereichen der Radiologie geboten und auch in diesem Jahr war die Veranstaltung ausgebucht und die Warteliste auf ein Nachrückplatz schier endlos.

Die Veranstaltung begann mit Vorträgen zur Darstellung des Magen-Darm-Traktes. Der zweite Block gehörte ganz der Psychologie und Kommunikation. Der Umgang mit alkoholisierten Patienten, Mobbing und das gute (Mitarbeiter-)Gespräch wurden hier thematisiert.

Am Nachmittag wurde es vorerst theoretisch, digitale Radiografie und Dosisreduktion waren angesagt. Geboten wurden Vorträge über Bildbearbeitung, den Exposureindex und die Qualitätssicherung in der Radiologie, die vor allem dazu dienen sollten, den Hintergrund des „Knöpfchen-drückens“ wieder zu veranschaulichen.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete der „Polytrauma“-Block. Die Referenten gewährten uns interessante Einblicke in die Arbeit des Rettungsteams am Unfallort und in den Schockraum der Uni Regensburg. Abgerundet wurde dies mit einem Vortrag „Zahlen, Daten und Fakten des Traumanetzwerks“.

Das nächste „Leipziger Allerlei“ wird am 8. Februar 2014 stattfinden. Die Themen werden Herzbildgebung, Kontrastmittel und MRT, Hygiene, Bildgebung nach Strahlentherapie und bei Verdacht auf Kindesmisshandlung sein. Den Abschluss wird ein buntes Röntgen-Quiz bilden, bei dem mit TED-Geräten über die Diagnose oder auch mögliche Fehler abgestimmt werden soll. Es gibt tolle Preise zu gewinnen. Auf ein Wiedersehen in Leipzig.

Ihre Claudia Mundry

Vorstandsmitglied VMTB

Einladung zum 4. Rheinisch-Westfälischen MTRA-Symposium am 28. Juni 2013 in Oberhausen

Die ständig wachsenden Anforderungen des Gesundheitssystems an Qualität und Effizienz betreffen im besonderen die Radiologie als technikelastige und besonders innovationsträchtige Disziplin. Dieses erfordert eine kontinuierliche Fort- und Weiterbildung, um mit den technisch-wissenschaftlichen Entwicklungen unseres Fachgebietes Schritt zu halten.

Ziel des Rheinisch-Westfälischen MTRA-Symposiums ist, das lokale Angebot an Fortbildungsmaßnahmen für MTRA zu erweitern. In Zusammenarbeit mit dem VMTB und mit der Rheinisch-Westfälischen Röntgengesellschaft werden Beiträge gemeinsam von MTRA, Klinikern und Radiologen präsentiert. Abgehandelt werden Aspekte von der Einstelltechnik bis zur Gerätetechnik, klinische Fragestellungen, Entwicklungen in der Radiologie aber auch bedeutsame Randthemen wie Hygiene und Recht.

Das nunmehr 4. Symposium wird in thematischer und zeitlicher Abstimmung mit dem Fortbildungsprogramm des Ruhrkongresses in Bochum an unterschiedlichen Orten in Nordrheinwestfalen abgehalten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Prof. Dr. Jörg Neuerburg,
CA am Klinikum Niederrhein
Annette Saur, Vorstand VMTB

„Der Pott kocht“ 10. Essener MTRA-Kongress, September 2013



Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir freuen uns, Sie am 27. und 28. September 2013 zu unserem Jubiläum, dem 10. Essener MTRA-Kongress 2013, einzuladen!

In diesem Jahr berücksichtigen wir die häufig gewünschten Themengebiete wie unter anderem: klinische Routine der MRT und DSA, neue Anwendungen in der CT und Spezialthemen wie Hygiene und Recht. Neben diversen Vorträgen gibt es an

beiden Kongresstagen Live-Demonstrationen aus der CT und MRT.

Zusätzlich möchten wir am Abend des 27. September mit Ihnen feiern! Das „Scheunenfest“ findet ab 18:30 Uhr in gemütlicher Atmosphäre in der Scheune des Bauern Kammesheid statt, die Getränke und das Abendessen sind in der Teilnahmegebühr enthalten. Außerdem veranstalten wir am Samstag anlässlich des 10. Jubiläums eine Tombola mit anschließender Preisverleihung.

Die Teilnahmegebühr inklusive Kaffee, Snacks, Lunch und Abendveranstaltung beträgt 150€. VMTB-Mitglieder können zu einem ermäßigten Betrag von 100€ teilnehmen. Die Anmeldung ist ab sofort über unsere Homepage <http://radiologie.uk-essen.de> unter „Aktuelles“ möglich.

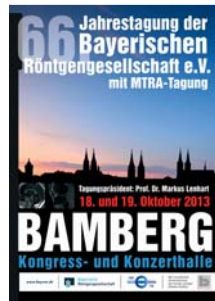
Sollten Sie Fragen zum Kongress haben, so wird Frau Hölting Ihnen gerne behilflich sein (Julia. hoelting@uk-essen.de, Tel. 0201-723 1509).

Wir freuen uns, Sie in der „Perle des Potts“, bei uns in Essen begrüßen zu können und wünschen Ihnen jetzt schon viel Spaß bei der Veranstaltung.

Glück auf!

Das Essener Radiologie-Team

66. Jahrestagung der Bayerischen Röntgengesellschaft



Liebe Kolleginnen und Kollegen, im Namen des Kongresspräsidenten Prof. Markus Lenhart und der VMTB möchten wir Sie recht herzlich am 18./19. Oktober 2013 nach Bamberg in die Konzert- und Kongresshalle einladen.

Auch in diesem Jahr sind die Themen des Kongresses wieder breit gefächert. Beginnen wird das MTRA-Programm bereits am Freitagnachmittag mit einer MR-Sitzung. Sie werden Vorträge über Kontraste und Signale, Sequenzoptimierung, Artefakte im MR und MR-Angiografie hören.

Am Samstag wird das Programm von folgenden Themen geprägt:

- ▶ Schlaganfallmanagement
- ▶ Polytraumamanagement
- ▶ Strahlenschutz und Hygiene

Neben fachlichen Diskussionen in den Vortragssälen können sie sich in entspannter Atmosphäre auf der Industrieausstellung oder beim Gesellschaftsabend mit Kollegen und Freunden austauschen.

Das komplette Programm finden sie in Kürze auf der Homepage der VMTB www.vmtb.de und der Bayerischen Röntgengesellschaft www.bayro.de. VMTB Mitglieder erhalten wieder einen vergünstigten Eintrittspreis.

Katja Röhr
Vorstandsvorsitzende der VMTB in der DRG

MTRA-Programm beim RadiologieKongressRuhr 2013: Einstelltechnik, Herz und CT



Der RadiologieKongressRuhr findet 2013 vom 7. bis 9. November im RuhrCongress Bochum statt und die VMTB hat es erneut bei der Programmgestaltung verstanden, interessante Themen zu finden und namhafte Referenten zu gewinnen.

Das MTRA-Programm startet am Freitag, 8. November, mit dem Block „Einstelltechnik“, wobei der Fokus auf dem Thema „Schulter“ liegt. Rund um das Thema „Herz“ geht es im Block II, hier werden Cardio-CT und Cardio-MRT ausführlich behandelt. Über „Dual Energy vs. Dual Source“ sowie um „CT-Artefakte“ geht es im dritten Block. Schließlich schließt der schon traditionelle Block „Um die Radiologie herum...“, u. a. mit den Themen „MTRA im Ausland“ sowie „Aufbau einer Studie“, den Fortbildungstag ab.

Selbstverständlich können Sie als MTRA auch an dem wissenschaftlichen Programm der weiteren Kongresstage teilnehmen.

Weitere Informationen und Anmeldung zum „RKR 2013“ finden Sie auf www.radiologiekongressruhr.de. VMTB-Mitglieder profitieren von vergünstigten Teilnahmebedingungen und zahlen für die 8-stündige Veranstaltung nur 25 €.

Der Donnerstagnachmittag steht wieder ganz im Zeichen des MTRA-Nachwuchses: Diesmal schon früher, von 12.00 bis 15.30 Uhr, können sich MTRA-Schülerinnen und Schüler über den Umgang mit Kontrastmitteln, dem MRT sowie dem Thema Patientenumgang bei speziell für Schüler ausgerichteten Vorträgen informieren. Die Anmeldung für das kostenfreie Angebot erfolgt über

das Organisationsbüro bei der Deutschen Röntgengesellschaft e.V., Nina Keil (keil@drg.de). Die Teilnahme von Klassenverbänden ist ausdrücklich gewünscht.

Nina Keil/Florian Schneider
Organisationsteam RadiologieKongressRuhr –
c/o Deutsche Röntgengesellschaft e.V.

Erfolgreiche Premiere

Die VMTB setzt neue Maßstäbe im Hinblick auf Fortbildungen. Am 23. April 2013 fand erstmalig in Deutschland eine Fortbildung für MTRA online statt. Mehr als 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich angemeldet. Die Anzahl zeigt, dass großes Interesse an innovativen und modernen Fortbildungen, die von der VMTB angeboten werden, bestehen.

Das Thema der ersten Fortbildung war „Grundlagen der digitalen Radiografie und Dosisindikatoren“. Der sehr lehrreiche und informative Vortrag wurde von der Ltd. Lehr-MTRA aus dem Universitätsklinikum Essen Ute Zillmann vorgetragen.

Herr Dr. med. Florian Meyer läutete die Online-Fortbildung mit einer kurzen Moderation ein und war beeindruckt von der hohen Anzahl an Zuhörern. Der Vortrag von Ute Zillmann dauerte ca. 30 min und enthielt detaillierte Informationen über digitale Systeme, Abbildungseigenschaften und Dosisindikatoren. Insbesondere wurde der Dosisindikator sehr ausführlich behandelt. Anschließend wurden 5 Multiple-Choice-Fragen gestellt, die man anonym beantworten konnte. Die Fragen wurden direkt ausgewertet und die Antworten erläutert. Des Weiteren konnte man interaktiv Fragen an die Referentin stellen, die direkt beantwortet wurden. Die Fortbildung wurde von Dr. med. Florian Meyer mit Hinweise auf die Online-Möglichkeit der Strahlenschutzaktualisierung und der weiteren Online-Fortbildungs-Termine beendet.

Wissenswert, Lehrreich, informativ – das war das erste Feedback, was wir erhalten haben, und die Ermutigung, diese erfolgreiche Fortbildungsveranstaltung fortzuführen.

In diesem Sinne möchten wir Euch auf den nächsten kostenlosen Termin und die Themen aufmerksam machen:

Dienstag, 25. Juni 2013, 19.30–20.15 Uhr, „CT-Kardio“.

Anton S. Quinsten
kooptiertes Vorstandsmitglied der VMTB